

	<p>Objekt: Stuckfragment</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS96/00394</p>
--	---

## Beschreibung

Der Stuck hat eine grauweiße Farbe und besitzt einen Halbrundstab als Abschluss, die Kante ist gekehlt. Das Stuckfragment stammt aus dem Bereich des Bades der Phase IIc. U. Maier-Weber vermutet, dass es den oberen Abschluss einer bemalten Wandfläche bildete. Zwei Grobputz- und eine Feinputzschicht lassen sich erkennen. Die unterste Schicht besitzt verstärkt auch größere Steinchen (>1 cm), die in der mittleren Schicht deutlich kleiner ausfallen. Die untere Schicht ist ca. 2,1 cm breit, die Stärke der Mittleren liegt bei bis zu 1,6 cm. Die Feinputzschicht liegt bei einer Stärke zwischen 0,1-0,2 cm. Diese Schicht besitzt jedoch leichte Unebenheiten.

## Ausführliche Beschreibung

Die Farbe ist ähnlich zu sehr blassem braun (Munsell HUE 10YR 8/2).

## Grunddaten

Material/Technik:	Stuck/ Wanputz / Verputz/ Stuckiert
Maße:	Länge: 11,8 cm, Höhe: 4,9 cm, Breite: 8,9 cm, Gewicht: 483,5 g, Stückzahl: 1

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 225 n. Chr.
	wer	
	wo	Nettesheim
Gefunden	wann	18.05.1987-09.10.1987
	wer	

## Schlagworte

- Römische Baugeschichte
- Römische Bäder
- Römische Wandmalerei
- Stuck

## Literatur

- B. Jansen/Ch. Schreiter/M. Zelle (2001): Xantener Berichte 11, Die römischen Wandmalereien aus dem Stadtgebiet der Colonia Ulpia Traiana I. Die Funde aus den Privatbauten. Xanten
- Ursula Maier-Weber (1988): Ein römischer Gutshof am Gillbach, Die "villa rustica" von Rommerskirchen - Nettesheim-Butzheim. Dormagen